



Pfadfindergruppe Zwettl
 Kampalstraße 21
 3910 Zwettl
<http://www.pfadfinder.zwettl.at>

Logbuch 2005

Wichtel/Wölfling Wettkampf in Zwettl

Motto „Die alten Rittersleut“

Über 200 Kinder und Begleitführer aus dem gesamten Waldviertel kamen am 22. Mai in die Kuenringerstadt Zwettl um ihrer Kräfte zu messen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen.

Die kleinsten Pfadfinder, die Wölflinge und Wichtel, mussten bis abends auf 20 Stationen nicht nur ihre Fähigkeiten zeigen – bewertet wurde auch der Umgang miteinander und das disziplinierte Verhalten.

Neben den traditionellen Pfadfinderprüfungen wie Kompasskunde, Naturkenntnisse, Bodenzeichen, Geheimschrift galt es auch einige Geschicklichkeitswettbewerbe zu absolvieren.

Dabei ging es um Dosen- und Speerwerfen, Stiefelweitschießen, Melken, Lederbeutel herstellen etc....

Der Bewerb wurde vom Führungsteam der Gruppe Zwettl unter besonderen Engagement von Sonja Hofmann hervorragend organisiert, das neue Pfadfinderheim in der Kampalstraße bestand seine erste Feuerprobe.

Erfreulicherweise konnten das Rudel Gepard mit den Kindern Valentin Grabovac, Laurin Lux, Nikolaus Fröschl, Clemens Fröschl und Lorenz Grahovac den ersten Platz belegen, der Ring Eule Orange mit den Kindern Magdalena Tremml, Franziska Todt, Katja Essmeister, Sophia Steindl, Julia Kober und Ines Leutgeb erreichte den 2. Platz. Die Preise verlieh Bezirksführer Georg Eibensteiner.



Eröffnung neues Pfadfinderheim

Erstmals in der Geschichte der Pfadfindergruppe



Text der Eröffnung und Verleihung der Ehrzeichen » PDF, 43KB



Sommerlager 2005

Die Pfadfinder absolvierten im Sommer insgesamt 3 verschiedene Sommerlager. Den Start machten die kleinen Mädchen aus Zwettl. Von 2. – 4. Juli verbrachten sie unter

der Leitung von Sonja Hofmann und Maria Lugauer einige schöne Tage am Jauerling. Die Tage vergingen mit einer Wanderung zum Donaublick, einer Geisterstunde sowie Lagerfeuer und Grillen wie im Flug. Außerdem wurden Leibchen mit der Weisen Wichteuleule bedruckt.

Das Zeltlager für die Buben und Mädchen fand im Rabenloch in Groß Schönau statt. Unter der Lagerleitung von Georg Eibensteiner betreuten die Führer Fritz Kolm, Josef Mayerhofer, Elisabeth Wagner, Martina Volek, Tod Sabine, Hannes Helmreich, Andrea Hagmann, Robert Koppensteiner und Markus Winkler 30 Buben und Mädchen. Die Höhepunkte waren die 2 Tageswanderung, der Steinzeittag und der 2 malige nächtliche Besuch der großen Pfadfinder. Erst beim zweiten Mal konnten die Lagergeister gefangen werden und sich mit Eis für alle freikaufen.

Zur gleichen Zeit waren die Wölflinge im Pfarrhof Groß Schönau untergebracht. Besonders begeistert waren die Wölflinge vom Besuch im Zeltlager, wo sie einen Stationenlauf absolvieren mussten. Weitere Höhepunkte waren die Fahrt mit dem „Schönauer Lokalzug“, eine Rätselrallye, sowie der Elternabend und die abendlichen Lagerfeuer. Für die Betreuung der Wölflinge war Brigitte Hofmann, Sonja Fröschl, Eveline Loidl und Franziska Temper verantwortlich.

Die Wölflinge und Wichtel von der Waldrandsiedlung hatten ihr Quartier in Els bei Albrechtsberg.

Dieses Lager stand unter dem Motto Indianer. Nach Absolvieren der Aufnahmeprüfung wurde jedes Kind in den Stamm aufgenommen.

Weitere Höhepunkte waren der Besuch des Schifffahrtsmuseums in Spitz, eine Wanderung zur Gudenushöhle sowie eine Führung im Steinbruch der Fa. Wunsch. Die Kinder wurden von Regina Wagesreiter, Reinhold Bruckner, Manuela Stephan, Doris Hofmann, Andrea Schoißl und Peter Fischer betreut.



Pfadfinder & Zwettler Kaufmannschaft machen Flohmarkt!

Zwettl wurde Flohmarktzentrum

Von Freitag den 30. September bis Montag den 3. Oktober war Zwettl das „Flohmarktzentrum“ des Waldviertels. Ab Samstag den 1. Oktober fand wiederum der traditionelle Flohmarkt der Pfadfindergruppe Zwettl statt. Die Pfadfinder boten, wie gewohnt auf über 1000 m² ein reichhaltiges Warenangebot in den Versteigerungshallen.

Zusätzlich boten diesmal die Zwettler Kaufleute, zahlreiche günstige Schmankerl in einem großen Zelt am Hauptplatz in der Stadt an.

Damit verdoppelte sich die Verkaufsfläche des Flohmarktes.

Am Montag dem 3. Oktober konnte wieder besonders günstig eingekauft werden, da konnte jeder um 10 € mitnehmen, soviel er tragen kann.

Die Kooperation mit der Kaufmannschaft bewährte sich vor allem im Bereich Werbung.



